



**Niederschrift der Sitzung des Straßen-, Wege- und Kanalisationsausschusses  
am Mittwoch, 16.09.2020 von 18:00 bis 19:25 Uhr  
Ort: Forum am Hansaplatz**

## **Anwesend:**

### Vorsitzende/r

Frau Silke Diekhaus	CDU	
---------------------	-----	--

### stellv. Vorsitzende/r

Frau Marianne von Garrel	CDU	
--------------------------	-----	--

### Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Sönke Baumdick	SPD	
Herr Frank Böckmann	CDU	
Herr Christoph Böhmann	CDU	Vertreter für Ratsherrn Jan-Gert Roter
Frau Heike de Buhr	SPD	
Herr Stefan Fuhler	CDU	
Herr Karl-Heinz Krone	CDU	Vertreter für Ratsherrn Christian Reiners
Herr Dennis Löschen	SPD	
Herr Hans Meyer	SPD	
Herr Martin Roter	CDU	
Herr Gerold Többen	SPD	

### Verwaltung

Herr Sven Stratmann	Bürgermeister	
Klaus Sandmann	Fachbereichsleiter	
Herr Egon Cavier	Bereichsleiter 65	
Frau Brigitte Dumstorff	Protokoll	
Wiebke Lüttmann	Hygiene	

### Beratende Mitglieder

Herr Rolf Schlangen	Beirat für Menschen mit Beeinträchtigungen	
---------------------	--	--

## **Abwesend:**

### Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Christian Reiners	CDU	
Herr Jan-Gert Roter	CDU	

### Beratende Mitglieder

Frau Elisabeth Eilers	Beirat für Menschen mit Beeinträchtigungen	
Herr Manfred Hinrichs	Straßen-, Wege- und Kanalisationsausschuss	

## **TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

Die Vorsitzende des Straßen-, Wege- und Kanalisationsausschusses, Frau Silke Diekhaus, eröffnet die heutige Sitzung. Sie begrüßt die anwesenden Fachausschuss-Mitglieder, den Vertreter des Beirates für Menschen mit Beeinträchtigungen, Herrn Rolf Schlangen, die erschienenen Gäste sowie die Vertreter der Presse und der Verwaltung.

## **TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Die Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Ratsfrau Heike de Buhr teilt mit, dass sie beim TOP 13: „Ausbau der Straße „Koppelweg“ in Friesoythe“ (BV Nr. 183/2020) nicht mit abstimmt, weil sie befangen ist.

Ratsfrau von Garrel erklärt, dass sie in der letzten Sitzung des Fachausschusses anwesend war, sich jedoch in der Niederschrift nicht als „anwesend“ wiederfindet. Sie bittet um Prüfung.

Nach erfolgter Prüfung am 17.09.2020 stellt sich jedoch heraus, dass Frau von Garrel in der Niederschrift als „anwesend“ zu finden ist. Bereichsleiter Cavier wird Frau von Garrel entsprechend informieren.

### **TOP 3      Feststellung der Tagesordnung**

Die Vorsitzende stellt die Richtigkeit der Tagesordnung fest. Einwendungen werden nicht vorgetragen.

### **TOP 4      Genehmigung der Niederschrift über die vorhergegangene Sitzung (öffentlicher Teil)**

Vorsitzende Diekhaus lässt über die Genehmigung der Niederschrift vom 18.09.2019 abstimmen.

Die Niederschrift der letzten Sitzung wird mit **9 Ja-Stimmen und 3 Stimmenthaltungen** genehmigt.

### **TOP 5      Bericht der Verwaltung**

Bürgermeister Stratmann teilt mit, dass in der Angelegenheit der Wasserentnahme durch den OOWV bereits Gespräche mit dem Landkreis Cloppenburg stattgefunden haben. Er wird die Gremien entsprechend informieren und auf dem Laufenden halten.

### **TOP 6      Mitteilungen**

Fachbereichsleiter Sandmann teilt mit, dass man dem Wunsch der Ratsvertreter, ein Standmikrofon für Wortbeiträge aufzustellen, nunmehr nachgekommen ist.

#### **TOP 6.1    Technischer Stand der Kläranlage Friesoythe Vorlage: MV/049/2020**

Aufgrund der Anfrage der CDU/FDP-Fraktion des Stadtrates hinsichtlich der Optimierung der Kläranlage Friesoythe (vgl. mit Kläranlage Lönigen) erläutert Bereichsleiter Cavier den Unterschied zwischen den beiden Kläranlagen. Es wird festgestellt, dass aufgrund des Unterschieds der EGW und der Größe der beiden Anlagen kein Vergleich möglich ist. Ebenfalls unterscheiden sich beide Anlagen hinsichtlich der Schlamm Entsorgung.

Die Kläranlage Friesoythe wurde im Jahr 2013/2014 erweitert und modernisiert und befindet sich auf einem guten wirtschaftlichen Weg und in einem guten Zustand.

Ratsherr Roter möchte wissen, ob es nicht günstiger ist, den Klärschlamm stärker über einen Lohnunternehmer zu entwässern und dann entsorgen zu lassen. Bereichsleiter Cavier teilt mit, dass die Stadt in diesem Fall etwa pro Entwässerungsdurchgang 30.000 EURO mehr aufwenden müsste. Bisher wird der Klärschlamm durch die Firma Hilker entsorgt und nach Bremen zur Weiterverarbeitung gebracht. Der Vertrag mit der Entsorgungsfirma läuft noch ca. 1 Jahr. Die landwirtschaftliche Entsorgung von Klärschlamm ist noch mind. 10 Jahre möglich.

Ratsherr Krone fragt an, wie es sich mit Mikroplastik im Klärschlamm verhält. Bereichsleiter Cavier führt dazu aus, dass es hierüber bisher seitens des Entsorgers in Bremen keine Informationen gibt. Er geht aber davon aus, dass die Entsorgungsfirma sich melden wird, falls hier Probleme bestehen.

Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 6.2 Status und weiteres Vorgehen zur Realisierung der südwestlichen Entlastungsstraße "Münsterlandring"**  
**Vorlage: MV/173/2020**

Bürgermeister Stratmann teilt in der Angelegenheit mit, dass Gespräche mit dem Wirtschaftsministerium hinsichtlich der Förderbarkeit der Maßnahme geführt werden sollen. Leider ist die geplante Maßnahme aus Sicht des Wirtschaftsministeriums nicht förderfähig. Er wird jedoch weiter versuchen an Fördermittel zu kommen und Gespräche beim zuständigen Ministerium führen.

Fachbereichsleiter Sandmann teilt mit, dass im Jahr 2022 die Genehmigung ausläuft und deshalb die Maßnahme zügig in Angriff genommen werden muss. Die Stadt Friesoythe hat mit den betroffenen Anliegern Einigkeit erzielt, sodass hier keine Probleme zu erwarten sind. Die Planung wurde vorab mit ihnen abgestimmt.

Mit dem Straßenbauamt Lingen wird zurzeit eine Vereinbarung hinsichtlich des Baus des Kreisverkehrsplatzes auf der Landesstraße erarbeitet.

Anhand einer Kartenunterlage erläutert er den Verlauf und den Ausbaustandard und teilt mit, dass ein Radweg direkt entlang der Entlastungsstraße nicht errichtet wird. Radfahrer werden über die Straße „In den Späten“ in Richtung Pehmertanger Weg geführt. In Teilen wird die neue Straße höher als das vorhandene Areal liegen. Zum Ausgleich wird der gewonnene Mutterboden in die Seitenräume eingebracht.

Die Ausschreibung soll nach Möglichkeit noch in diesem Jahr erfolgen, sodass im März – April 2021 mit den Bauarbeiten begonnen werden kann. Es wird mit Baukosten in Höhe von ca. 2,5 Mio EURO gerechnet. Die Frage nach Erstellung eines Pendlerparkplatzes wird vom Fachbereich 3 geprüft. Es wird nach verschiedenen Möglichkeiten gesucht. Die Gremien werden über die Ergebnisse informiert.

Der Inhalt der Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 7 Vorstellung der Ausbauplanung zum Ausbau eines Abschnittes der Straße "Hinter der Burgwiese" in Friesoythe**  
**Vorlage: BV/127/2020**

Fachbereichsleiter Sandmann stellt das geplante Vorhaben anhand einer Kartenunterlage vor. Er weist darauf hin, dass die Ausbaukosten für Straße und Parkplatz bereits bei der Mittelanmeldung für den Bau des Kindergartens berücksichtigt worden sind.

Ratsherr Böckmann möchte wissen, wo die Querung des Oldenburger Rings erfolgt.

Die Stadt Friesoythe hat mit den Planungen angefangen. Das Straßenbauamt Lingen plant jetzt jedoch selber die Aufstellung der Lichtsignalanlage im Bereich Wangerooger Straße / Oldenburger Ring. Wann die Lichtsignalanlage allerdings aufgestellt werden kann, ist noch nicht bekannt. Fachbereichsleiter Sandmann schlägt vor, bei der Behörde nachzufragen wie der Stand der Planung ist. Er wird das Ergebnis bekannt geben.

Vorsitzende Diekhaus verliest den Beschlussvorschlag der Verwaltung und bittet um Abstimmung.

Das Abstimmungsergebnis ist **einstimmig** und lautet wie folgt:

**Beschlussvorschlag:**

Den Planungen zum Ausbau eines Abschnittes der Straße „Hinter der Burgwiese“ einschl. Parkplätze und Nebenanlagen wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird mit der Ausschreibung und Realisierung der Maßnahme beauftragt.

**TOP 8      Vorstellung der Planung zum verkehrsberuhigten Endausbau der Lautzstraße sowie des Dachs- und Iltisweges im Bebauungsplangebiet Nr. 146 "Neuscharrel - Achterhörn"  
Vorlage: BV/128/2020**

Fachbereichsleiter Sandmann stellt den geplanten verkehrsberuhigten Endausbau anhand der digitalen Unterlage vor.

Das Gebiet ist zu fast 90 % bebaut und über den Kaufvertrag ist der Endausbau bereits abgeplant. In Kürze findet hierzu eine Anliegerversammlung statt, um die Planung den Anliegern vorzustellen.

Vorsitzende Diekhaus bittet um Abstimmung gemäß Beschlussvorlage.

Der Fachausschuss fasst **einstimmig** folgenden Beschlussvorschlag:

**Beschlussvorschlag:**

Der vorgestellten Planung zum verkehrsberuhigten Endausbau der Lautzstraße sowie des Dachs- und Iltisweges in Neuscharrel wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, die o. g. Maßnahme den Anliegern vorzustellen und Anregungen in die Ausführungsplanungen einzuarbeiten.

**TOP 9      Teilerschließung der "Schückingstraße" im Bebauungsplangebiet Nr. 85 "Im Blankenpohl" in Gehlenberg, 2. Bauabschnitt  
Vorlage: BV/129/2020**

Vorab entschuldigt sich Fachbereichsleiter Sandmann für den Schreibfehler in der Beschlussvorlage. Es muss nicht Schückingstraße sondern **„Im Blankenpohl“** heißen.

Zunächst ist die Herstellung einer Baustraße in bit. Bauweise sowie Schmutz- und Regenwasserkanalisation geplant, damit die Baugrundstücke veräußert werden können. Nach Bebauung des Gebietes erfolgt der Endausbau.

Vorsitzende Diekhaus bittet um Abstimmung gemäß Beschlussvorschlag. Es wird **einstimmig** folgende Beschlussempfehlung abgegeben:

**Geänderter Beschlussvorschlag:**

Die Ausbauplanung zur Teilerschließung des 2. Bauabschnittes der Straße **„Im Blankenpohl“** im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 85 „Im Blankenpohl“ wird hiermit beschlossen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahme zu realisieren.

Nach erfolgter Beratung in den Ratsgremien sowie nach Rechtskraft des Haushaltsplanes 2021 sind die Arbeiten öffentlich auszuschreiben und zur Vergabe erneut vorzulegen.

**TOP 10     Erschließung von hinterliegenden Grundstücken im Gewerbegebiet "Im Alten Haferland" in Gehlenberg; Stichstraße 3  
Vorlage: BV/133/2020**

Die Stadt Friesoythe beabsichtigt die Erschließung der hinterliegenden Grundstücke im genannten Bereich, um dort eine Ansiedlung von kleineren Gewerbebetrieben zu ermöglichen.

Ratsherr Krone fragt, warum die Stadt neuerdings Privatstraßen erschließt. Fachbereichsleiter Sandmann teilt dazu mit, dass es sich um einen Schreibfehler handelt und entschuldigt sich dafür. Natürlich handelt es sich nicht um eine Privatstraße.

Die Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen. Das Abstimmungsergebnis ist **ein-**  
**stimmig**:

**Geänderter Beschlussvorschlag:**

Der Ausbauplanung zum Bau einer Stichstraße im Gewerbegebiet „Im Alten Haferland“ in Gehlenberg wird zugestimmt.

Die Bauleistungen sind nach erfolgter Beratung in den Ratsgremien und nach Rechtskraft des Haushaltsplanes 2021 öffentlich auszuschreiben und zur Vergabe erneut vorzulegen.

**TOP 11 Erschließungsmaßnahmen des Bebauungsplangebietes Nr. 236 „Kreuzbreden Ost“ in Markhausen**  
**Vorlage: BV/134/2020**

Fachbereichsleiter Sandmann erläutert die Planung. Entgegen sonstiger Planungen soll der Bereich ohne Regenwasserkanalisation hergestellt werden. Die Straßenentwässerung soll über Versickerungsmulden erfolgen. Eine Grundstücksentwässerung ist ebenfalls nicht vorgesehen. Das Niederschlagswasser bleibt somit länger stehen und versickert anschließend im Grundwasser. Ein Regenrückhaltebecken ist so entbehrlich.

Ratsherr Böckmann fragt an, ob die Grundstücke dann billiger werden. Dies wird vom Fachbereichsleiter bejaht.

Ratsherr Krone findet, dass diese Art der Erschließung für Markhausen eine gute Idee ist. So können die Eigentümer später das anfallende Regenwasser selber nutzen.

Anschließend bittet die Ausschussvorsitzende um Abstimmung. Der Fachausschuss gibt **ein-**  
**stimmig** folgenden Beschlussvorschlag ab:

**Beschlussvorschlag:**

Die Ausbauplanung zu den Erschließungsmaßnahmen im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 236 „Kreuzbreden Ost“ wird hiermit beschlossen.

Die Leistungen zum Teilausbau für das Bebauungsplangebiet Nr. 236 „Kreuzbreden Ost“ sind nach erfolgter Beratung in den Ratsgremien, nach Rechtskraft des Bebauungsplangebietes Nr. 236 und des Haushaltsplanes 2021 öffentlich auszuschreiben und zur Vergabe erneut vorzulegen.

**TOP 12 Vorstellung der Planung zum Endausbau des Johannweges im Bebauungsplangebiet Nr. 197 "Edewechterdamm Schule"**  
**Vorlage: BV/175/2020**

Bereichsleiter Cavier teilt mit, dass die Grundstücke im Planbereich fast zu 90 % bebaut sind. Die Anlieger haben mit dem Grundstückskaufpreis die Kosten für den Endausbau bereits bezahlt.

Vorsitzende Diekhaus verliest den Beschlussvorschlag und lässt über ihn abstimmen. Der Beschlussvorschlag lautet **ein-**  
**stimmig**:

**Beschlussvorschlag:**

Der vorgestellten Planung zum Endausbau des Johannweges im Bebauungsplangebiet Nr. 197 „Edewechterdamm Schule“ wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, die o. g. Maßnahme den Anliegern vorzustellen und Anregungen in die Ausführungsplanungen einzuarbeiten.

**TOP 13    Ausbau der Straße "Koppelweg" in Friesoythe**  
**Vorlage: BV/183/2020**

Bevor dieser Tagesordnungspunkt in die Beratung geht, teilt Ratsfrau de Buhr mit, dass sie an der Abstimmung dieses Punktes nicht teilnimmt, da sie befangen ist (Anlieger der Straße Koppelweg). Weiter teilt sie seitens der Anliegerschaft ihren Dank an die Verwaltung für die gute Zusammenarbeit mit. Die Anlieger haben die Unterlagen durch die Stadt Friesoythe erhalten und viele Bedenken seitens der Anlieger konnten so ausgeräumt werden.

Fachbereichsleiter Sandmann teilt mit, dass eine Anliegerversammlung stattgefunden hat und die Anregungen und Bedenken der Anwohner weitestgehend überarbeitet und berücksichtigt werden konnten. Er stellt die Planung anhand der digitalen Unterlage vor. Der Kreuzungsbereich Koppelweg/Bookgastweg/Fliederstraße soll eine ca. 4 m breite Aufpflasterung zur Verkehrsberuhigung erhalten. Es fallen 10 Einstellplätze weg.

Weiter teilt er mit, dass die Anlieger gemäß Erschließungsbeitragsatzung der Stadt Friesoythe zu Beiträgen herangezogen werden.

Auf Anfrage, ob in diesem Bereich ein Kreisverkehrsplatz realisiert werden kann, teilt Bereichsleiter Cavier mit, dass für die Erstellung eines regulären Kreisverkehrsplatzes eine Fläche von 13 m Durchmesser benötigt wird, die aber nicht vorhanden sind. Daher muss dies von der unteren Verkehrsbehörde abgeprüft werden.

Vorsitzende Diekmann bittet anschließend um Abstimmung.

Der Beschlussvorschlag ist **einstimmig**:

**Beschlussvorschlag:**

Der vorgestellten Planung für den verkehrsberuhigten Ausbau des Koppelweges wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, die o. g. Maßnahme auszuschreiben und die erforderlichen Bauarbeiten im Frühjahr 2021 durchzuführen.

Für die erstmalige endgültige Herstellung der Fahrbahn und der Straßenentwässerung sind Erschließungsbeiträge zu heben.

**TOP 14    Honroangebot – Sanierung "Barßeler Straße"**  
**Vorlage: BV/176/2020**

Bereichsleiter Cavier teilt mit, dass eine Sanierung der Barßeler Straße dringend nötig ist. Das Büro Wessels u. Grünefeld wurde in Abstimmung mit dem Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Cloppenburg um Abgabe eines Angebotes für die Leistungsphasen 1 – 3 gebeten. Das Planungsbüro wird in diesem Zuge auch den GVFG-Antrag für die Stadt Friesoythe stellen.

Ratsherr Krone möchte wissen, ob die Anlieger zu Beiträgen herangezogen werden und ob die Maßnahme auch durchgeführt wird, wenn keine Fördermittel zur Verfügung stehen. Fachbereichsleiter Sandmann antwortet, dass die Anlieger für den Ausbau wahrscheinlich nicht zahlen müssen und der Ausbau nicht stattfindet, wenn Fördermittel nicht zur Verfügung stehen.

Die Ausschussvorsitzende bittet um Abstimmung gemäß Beschlussvorschlag. Es wird **einstimmig** folgender Beschlussvorschlag abgegeben:

**Beschlussvorschlag:**

Der Auftrag zur Planung und Konzepterstellung zur Umgestaltung „Barßeler Straße“ wird an das Ingenieurbüro Wessels& Grünefeld, Böseleer Straße 31, 49681 Garrel, aufgrund des Angebotes vom 15.07.2020 zu einer Angebotssumme von 47.209,49 EURO (brutto) vergeben.

**TOP 15    Brückensanierung 2021 im Stadtgebiet Friesoythe**  
**Vorlage: BV/177/2020**

Von Fachbereichsleiter Sandmann wird mitgeteilt, dass durch den Sachverständigen Möllmann, Cloppenburg, 17 stadteigene Brücken begutachtet wurden. Fünf Brücken davon müssen dringend saniert werden.

Die Lage der Brücken geht aus den der Beschlussvorlage beigefügten Lageplänen hervor.

Ratsherr Böhmert teilt mit, dass es zwei Brücken über die Marka gibt. Er fragt sich, warum gerade diese Brücke nicht standsicher sein soll, da sie nur durch Fußgänger genutzt wird. Die andere Brücke über die Marka wird weitaus mehr überfahren, als die jetzt in Rede stehende Brücke. Er bittet die Verwaltung, den Prüfungsbericht der Brücke ans Protokoll zu geben.

Fachbereichsleiter Sandmann teilt mit, dass die Brücken in Kategorien eingeteilt sind, die unterschiedlichen Wartungszeiten unterliegen (drei oder fünf Jahre). Es kann durchaus sein, dass bei der nächsten Prüfung die andere Markabrücke saniert werden muss.

Die Vorsitzende bittet um Abstimmung. Der Beschlussvorschlag lautet **einstimmig**:

**Beschlussvorschlag:**

Für die Sanierung von fünf Brücken im Stadtgebiet Friesoythe (Prüfbericht 2020 Dipl.-Ing. Stefan Möllmann) durch eine Fachfirma werden 300.000,00 EURO (brutto) benötigt.

Die Baumaßnahme soll nach Rechtskraft des Haushaltes 2021 schnellstmöglich ausgeschrieben und vergeben werden.

**TOP 16    Antrag des Bürgervereins Edewechterdamm zur Erstellung einer Straßenbeleuchtung an der Kanalstraße (K 353)**  
**Vorlage: BV/180/2020**

Von Fachbereichsleiter Sandmann wird mitgeteilt, dass die Gremien im letzten Jahr beschlossen haben, sich am Bau eines Radweges an der K 353 zu beteiligen.

Nunmehr beantragt der Bürgerverein Edewechterdamm die Errichtung einer Straßenbeleuchtung an einigen Stellen und bietet dafür eine Kostenbeteiligung an.

Anhand der Kartenunterlage erläutert Fachbereichsleiter Sandmann die möglichen Standorte der Straßenleuchten. Die Aufstellung der Straßenleuchten an den genannten Stellen wird für sinnvoll gehalten.

Um Abstimmung gemäß Beschlussvorschlag wird seitens der Vorsitzenden gebeten. Das Abstimmungsergebnis lautet **einstimmig**:

**Beschlussvorschlag:**

Dem Antrag des Bürgervereins Edewechterdamm vom 20.08.2020 zur Herstellung einer Beleuchtung entlang der K 353 wird zugestimmt. Haushaltsmittel in Höhe von 24.000,00 EURO sollen in den Haushalt 2021 eingestellt werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechende Planung zu erstellen, mit dem Straßenbauamt abzustimmen sowie eine Vereinbarung abzuschließen.

**TOP 17 Fortführung des Programms zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED**  
**Vorlage: BV/181/2020**

Bereichsleiter Cavier teilt mit, dass die Stadt Friesoythe bereits seit mehreren Jahren die städtische Straßenbeleuchtung auf LED umstellt. Er schlägt vor, auch im nächsten Jahr mit der Umrüstung fortzufahren. Für diese Maßnahme sollen Fördermittel beantragt werden. Der Fördersatz ist jetzt auf 30 % erhöht worden.

Ratsherr Krone erkundigt sich nach den Folgekosten.

Bereichsleiter Cavier erläutert, dass lediglich Abschreibungskosten der Neuen zu Buche schlagen. Die alten Leuchten hatten einen Verbrauch von durchschnittlich 100 W und die neuen Leuchten haben einen Verbrauch zwischen 12 und 20 Watt. Hier gibt es also deutliche Einsparungen.

Vorsitzende Diekhaus bittet um Abstimmung gemäß Beschlussvorschlag.

Das Abstimmungsergebnis ist **einstimmig**:

**Beschlussvorschlag:**

Die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED soll 2021 fortgeführt werden.

Haushaltsmittel werden in Höhe von 110.000 € bereitgestellt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den genauen Umfang der umzurüstenden Leuchten im Rahmen der Haushaltsmittel zu erarbeiten und einen entsprechenden Förderantrag zu stellen.

**TOP 18 Straßenunterhaltungsarbeiten 2021 im Stadtgebiet Friesoythe**  
**Vorlage: BV/182/2020**

Fachbereichsleiter Sandmann teilt mit, dass die Stadt Friesoythe über ein Straßennetz in einer Länge von etwa 500 km verfügt. Der städtische Baubetriebshof führt ständig Kontrollen der Straßen durch und führt ein entsprechendes Bautagebuch. Anhand dieses Tagebuches wird entschieden, welche Straßen einer Sanierung bedürfen.

Ratsherr Többen möchte wissen, ob die Anlieger am Deepstreek für die Arbeiten bezahlen müssen. Fachbereichsleiter Sandmann verneint dies. Es handelt sich hier lediglich um Unterhaltungsarbeiten.

Ratsherr Böhmann bittet darum, den Radweg an der Hauptstraße zwischen Wulleberg und Richteweg anzuschauen.

Ratsherr Többen bittet darum, an der Wallstätte anderes Material einzubauen. Der vorhandene Schotter ist wegen stark staubender Feinanteile nicht gut geeignet.

Vorsitzende Diekhaus bittet darum, an der Straße „Zum Wiesengrund“ die Berme nachzuarbeiten. Herr Schütte vom Baubetriebshof soll sich den Bereich anschauen.

Ratsherr Roter teilt mit dass an der Straße „Über dem Worberg“, beim Kletterwald und „Im Paarberger Wald“ die Seitenräume ebenfalls bearbeitet werden müssen.

Ratsfrau von Garrel fragt noch an, ob der Maßnahmenkatalog für 2020 abgearbeitet werden konnte, was von Fachbereichsleiter Sandmann bejaht wird.

Die Ausschuss-Vorsitzende lässt anschließend über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen. Das Abstimmungsergebnis ist **einstimmig** und lautet wie folgt:

**Beschlussvorschlag:**

- I. **Instandsetzungsarbeiten an Pflasterstraßen im Außenbereich** sollen nach Erfordernis und verkehrlicher Bedeutung der Straße mit dem zur Verfügung stehenden Personal des Baubetriebshofes durchgeführt werden.
- II. **Der Ausbau von Straßen und Wegen mit Mitteln aus dem EU-Förderprogramm zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung "ZILE"** soll bei der zuständigen Förderbehörde beantragt werden, wenn die Ausbaukriterien (Richtlinien für die Befestigung ländlicher Wege) und das Einverständnis zur Gegenfinanzierung durch die betroffenen Anlieger vorliegt. Hierzu wird dann eine gesonderte Beratung erfolgen.
- III. **Oberflächenbehandlungen, Rissanierungen durch Fremdfirmen und Straßenreparaturarbeiten mit Asphalt durch den Baubetriebshof**, sollen wie unter Ziffer III der Vorlage erläutert, durch den Fachbereich 3 nach Ende des Winters festgelegt und im Laufe des Jahres 2021 ausgeführt werden. Die Einzelmaßnahmen sind verwaltungsintern mit dem städt. Baubetriebshof abzustimmen.
- IV. **Bituminöse Straßenunterhaltungsmaßnahmen und der Rückbau von Spurplattenwegen** sollen wie von der Verwaltung vorgeschlagen durchgeführt werden. Die Baumaßnahmen sollen nach Rechtskraft des Haushaltes 2021 schnellstmöglich ausgeschrieben und vergeben werden.

- |    |   |
|----|---|
| 01 | <b>Europastraße, Friesoythe</b><br>Asphaltdeckenerneuerung<br>Baulänge ca. 500 m, Breite ca. 7,50 m   |
| 02 | <b>Wangerooger Straße, Friesoythe vom Oldenburger Ring bis zur Kurve „von Düren“</b><br>Asphaltdeckenerneuerung<br>Baulänge ca. 300 m, Breite ca. 5,50 m  |
| 03 | <b>Eschstraße, Friesoythe von der Böseler Str. bis zur Tankstelle „Meemken“</b><br>Asphaltdeckenerneuerung<br>Baulänge ca. 500 m, Breite ca. 7,00 m   |
| 04 | <b>Pehmertanger Weg, Friesoythe-Vordersten Thüle</b><br>Asphaltdeckenbau auf einer vorhandenen Pflasterstraße letztes Zwischenstück bis zur Straße „Am Horstberg“<br>Baulänge: ca. 1.300 m, Breite ca. 3,50 m                                       |
| 05 | <b>Rudolfweg, Kampe</b><br>Straßenentwässerung und Asphaltarbeiten<br>Baulänge ca. 350 m, Breite ca. 5,00 m   |
| 06 | <b>Deepstreek, Neuvrees</b><br>Rückbau des Spurplattenweges und bau einer Asphalttragdeckschicht<br>Baulänge ca. 100 m, Breite ca. 3,00 m   |
| 07 | <b>Weiterer Rückbau von Spurplattenwegen in Neulorup</b><br>Aufnahme von verdrückten und versackten Spurplatten auf versch. Teilabschnitten.<br>Einbau von Gesteinskörnungen nach zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln<br>Baulänge: ca. 1.100 m |

Seitens der Zuhörer meldet sich Herr Fredo Feldkamp, Otto-Jens-Weg.

Es ging um die Beleuchtung an der K 353.

Er weist darauf hin, dass in den Kreuzungsbereichen „Otto-Jens-Weg“ und „Zum Sportplatz“ bereits Leuchten stehen.

## **TOP 20    Anträge und Anfragen aus der Mitte des Rates**

Ratsherr Roter möchte wissen, wie es mit der Verkehrsberuhigung an der St.-Martin-Straße in Thüle aussieht. Fachbereichsleiter Sandmann kann hierzu im Moment leider nichts sagen. Er empfiehlt, sich mit Herrn Oltmann oder Herrn Schütte in Verbindung zu setzen.

Ratsherr Böhmann fragt an, ob es möglich ist, im Bereich der Kirche in Markhausen eine Straßenleuchte zu installieren. Jetzt wird es abends wieder früher dunkel und die Pflasterung im Bereich der Kirche ist schadhaft. Er möchte nicht, dass hier Personen zu Schaden kommen. Fachbereichsleiter Sandmann nimmt die Angelegenheit mit.

Die Vorsitzende teilt mit, dass an der Straße Neulorup (gegenüber der Gaststätte Heidehof) die Buchenhecke sich sehr dicht an der Fahrbahn befindet. Deswegen kann entgegenkommender Verkehr nur an der anderen Straßenseite ausweichen. Dort ist der Fahrbahnrand sehr stark in Mitleidenschaft gezogen. Aus diesem Grund ist bereits schon ein Anhänger eines Landwirts umgekippt.

Der Spurplattenweg, der vor der Firma Tiefringer rechts in Richtung Achterhörn reingeht, weist große Mängel auf, die behoben werden müssten.

Es ist von ihrer Bekannten (junge Frau mit Beeinträchtigung) ebenfalls der Hinweis gekommen, dass evtl. die Toilette bei der Kirche mit einem "Euroschlüssel für Behinderte" ausgerüstet werden könnte. Für Menschen mit Beeinträchtigungen gibt es nach den normalen Öffnungszeiten keine Möglichkeiten, zentral in der Stadt eine Toilette aufzusuchen. So ist es ihr kaum möglich, mit Freunden und Bekannten z. B. das Lokal "Stadtmitte" zu besuchen. Deswegen kam von ihr die Bitte, hier für Abhilfe zu sorgen.

Bürgermeister Stratmann könnte sich eine solche Toilette bei der Gaststätte Stadtmitte, am alten Rathaus oder am neuen ZOB vorstellen.

Herr Rolf Schlangen vom Beirat für Menschen mit Beeinträchtigungen teilt mit, dass bereits in dieser Sache Kontakt mit der Stadt Friesoythe aufgenommen wurde. Es gibt bereits einen Flyer in dem solche Toiletten verzeichnet sind. Er selber hat bereits einen solchen Generalschlüssel.

Fachbereichsleiter Sandmann weist auf den Flyer zur Stadtsanierung hin, den jede anwesende Person gerne mitnehmen kann.

Klaus Sandmann  
Fachbereichsleiter 3 –  
Stadtentwicklung

Silke Diekhaus  
Vorsitzende

Brigitte Dumstorff  
Protokoll

